



eine Rundgebung des jugendlichen Komitees in Jama, untergeordnet von den Militärs und Zivilbehörden und dem griechischen Metropoliten.

Konstantinopel, 16. April. In Konstantinopel, Konstantinopel und Jonia sind die Truppen dem jugendlichen Komitee treu und verlangen die Wiedereröffnung des alten Kaiserthums, wogegen falls das dritte Armeekorps unerschrocken gegen Konstantinopel marschieren werde.

### Wissenschaftliche Luftschiffahrt.

Ueber das Ergebnis der soeben beendeten internationalen Konferenz für wissenschaftliche Luftschiffahrt zu Monaco schreibt man uns von untermittelter Stelle:

Unvergleichlich von größtem Interesse waren die Berichte über die verschiedenen Expeditionen zur Erforschung der oberen Luftschichten. Professor Berzon vom Observatorium Lindenberg berichtete über seine Forschungen auf der Viktorianafelsen-See in Ostafrika, wo durch Registrierballons in 17 000 Meter Höhe eine Temperatur von -77 Grad festgestellt wurde und in Höhen oberhalb 15 000 Meter ein ständiger Westwind beobachtet werden konnte. Geheimrat Sergeeff machte Mittheilungen über die Ballonaufstiege auf dem Rif von Teneriffa und auf dem Kreuzer „Victoria Luise“ in der Umgebung der kanarischen Küste. Er empfahl die Errichtung eines ständigen Observatoriums auf dem Rif von Teneriffa in einer Höhe von 2100 Meter. — Eine besondere Kommission befaßte sich mit der Organisation von Stationen über der ganzen Erde, womit der Zweck verfolgt wird, durch gleichartige, teils im Innern der Kontinente, teils auf Inseln zu errichtende Stationen einen weitläufigen Ausbau der Meteorologie ins Leben zu rufen. Geheimrat Pfannmüller setzte, daß die jetzigen bestehenden aerologischen Stationen viel zu geringe sind; für den weiteren Ausbau wäre es notwendig, ebenso wie für die Erdoberfläche, auch täglich Wetterkarten in Höhen von 1000, 2000 und 3000 Meter und höher zu entwerfen, um hierdurch Aufschluß über die Luftdruck- und Temperaturverhältnisse zu gleicher Zeit und in gleicher Höhenlage über große Gebiete zu erhalten. Neben der Vermehrung der Beobachtungen käme noch die Errichtung neuer Drahtstationen in Frage; so eine schwimmende Station in Dantsig, ferner je eine Station auf dem Groden, im Laurus, dem Großen Bann, dem Feldberg im Schwarzwald, im Hönigsberg und auf dem Glaser Schneberg. Für ganz Europa würden etwa 30 Observatorien zu errichten sein. — An den Beratungen nahm auch der Fürst von Monaco teil.

### „Zusammenbruch unserer Marine.“

Aus Paris wird uns gemeldet: Unter dem Titel „Zusammenbruch unserer Marine, weder Mannschaften, noch Kanonen, noch Geschosse“ veröffentlicht der französische Abgeordnete und Generalberichterstatter für das Budget, Raul Toumer, einen Artikel, in dem er die bisherigen Ergebnisse der Unterredung über die Kriegsmarine schildert. Er schreibt, daß die großen Schiffe der Mittelmeerflotte, die das einzige neuere bewehrte Geschwader bilden, antwortig 700 nur 600 Mann betragen würden. Das je nach Artillerie noch Geschosse hätten und das ferner die drei größten Kanonenflotten mehr ihre 4000 Geschütze besitzen, aber auch noch nicht mit 3000 Geschützen ausgerüstet seien. Frankreich, das vor 10 Jahren noch den zweiten Rang unter den Seemächten eingenommen habe, nehme jetzt den vierten, vielleicht den fünften Rang ein. Die gegenwärtige Aufgabe der Marine-Untersuchungskommission liege die Ursachen dieses so überaus beklagenswerten Ergebnisses zu ermitteln.

### Deutsches Reich.

Die Meile des Kaiserpaars. Die „Sohenzollern“ mit dem Kaiser und der Kaiserin sowie dem Prinzen Oskar an Bord ist Freitag früh 5 Uhr in Begleitung des Kreuzers „Samburg“ und des Kanonenbootes „Steinern“ von Benedig nach Korfu abgegangen. Das Wetter ist schön.

Der deutsche Kronprinz trifft, wie schon gemeldet, am 25. d. Mitts. von Bukarest, wo er am 20. an der Feier des 70. Geburtstages des Königs Karl teilnimmt, zum Besuch des Kaisers Franz Josef in Wien ein. Kaiser Franz Josef wird seinen Gast am Bahnhof empfangen. Als Ehrenbegleiter werden dem Kronprinzen der Kommandant der 47. Infanterie-Brigade, Feldmarschall-Lieutenant Arthur Sprecher von Bernegg, und der Kommandant des Artillerie-Regiments Nr. 13, das den Namen des Kronprinzen führt, Oberst Samuel Freiherr von Witzgott, beigegeben. Eine Ehrenkompagnie mit Bahnen und Militär wird in Bahnhof zum Empfang aufgestellt sein. In der deutschen Hofstadt wird ein Diner stattfinden. Der Londoner „Daily Express“ will erfahren haben, daß das deutsche Kronprinzenpaar im Laufe dieses Sommers dem König und der Königin von England einen Besuch abtun wird. Wahrscheinlich werde dieser Besuch im Juli während der Coes-Weeks erfolgen. Ein genaues Datum sei indessen noch nicht festgesetzt.

Fürst Münster von Durnberg. Dem Grafen Alexander zu Münster, zweitem Sohne des verstorbenen früheren Hofkammerherrn Fürsten von Durnberg, ist, wie der „Gann. Cour.“ mittelt, der Fürstentitel verliehen worden.

Am 20. August 1890 der Vater gestirbt wurde, beehlt sich der Kaiser die Bestimmung über die Vererbung des Fürstentums vor. Es istle demselben nach ein älterer Sohn des Fürsten, Graf Ernst zu Münster, der noch im Jahre 1905 gestorben ist. Die Münsterer entstanen dem westfälischen Uradel und wurden 1782 vom Kaiserlichen Kaiser Theodor von Palz-Baden als Reichsfürst mit der Grafenwürde belohnt. Die Domäne Durnberg und die Würde eines Erblandmarschalls im Königreich Hannover wurden dem Grafen Ernst zu Münster von Durnberg übertragen für sein erfolgreiches Eintreten für die Bergwerks-Gesellschaft am Wiener Kongresse am 12. August 1814 verliehen. — Der neunten Fürst Alexander Münster v. Durnberg wurde am 1. September 1858 auf Durnberg geboren und gebiete mehrere Jahre als aktiver Offizier dem Regiment der Garde zu Cavallerie. Er trat später zur See über und trägt jetzt noch als Reserveoffizier a. D. die Uniform des Regiments. Seit dem 8. Juni 1890 ist er mit Lady Murray aus dem Hause der Grafen von Minnow verheiratet. Aus dieser Ehe sind zwei Söhne, die Grafen Friedrich und Paul, herorgegangen.

Die „Neubefugung des Autlinministeriums“. In einigen Blättern wird die „Information“ als Quelle für eine Nachricht genannt, nach welcher „Fürst Bülow nach Berlin am Donnerstag in Benedig Vortrag wegen der Neu-

bestellung des Autlinministeriums halten werde“. Die „Information“ bittet uns, davon Notiz zu nehmen, daß diese Mitteilung nicht von ihr stammt, sondern von der „Berliner Universal-Korrespondenz“. Gleichzeitig ist erliche noch eingezogenen Erfindungen ermächtigt, zu erklären, daß an dem militärischen Stellen, die etwas wissen müßten, von einem Vortrag des Fürsten Bülow in dieser Angelegenheit beim Kaiser während dessen Anwesenheit in Benedig nichts bekannt ist. Danach dürfte die Ernennung eines neuen Autlinministers in nächster Zeit jedenfalls noch nicht zu erwarten sein.

Die Berliner schwedische Gesandtschaft. Nachdem der bisherige schwedische Gesandte in Berlin, Graf Zaube, von dort abberufen worden ist, führt der Legationsrat Frhr. v. Effen die Geschäfte der Gesandtschaft.

Die bayerischen Konventionen gegen die Nachahmung. Die Generalversammlung der bayerischen Konventionen fand am Dienstag zu Nürnberg statt. Am Schluß der Versammlung wurden nachstehende Entschlüsse von der Versammlung einstimmig angenommen:

Die Generalversammlung der bayerischen Konventionen faßt die Durchführung der Reichsfinanzreform für unannehmbar und den Finanzplan der verbindlichen Regierungen im allgemeinen für eine geeignete Grundlage. Schwere Bedenken jedoch erregt die Nachahmung für Kinder und Jugendlichen. In einer Zeit, welche die Vererbung der Minder- und Weibchen des Reiches und die Erziehung der Rekruten für Hinterbliebene der Beamten als soziale Nothwendigkeit anerkennt, dürfen die Hinterbliebenen der Mittelstände bei Todesfällen nicht mit einem Steuerzettel bedacht werden. Man erhebe die Steuer von den Lebenden, auf die Minder- und gewöhnlichen Familien wird eine Nachsteuer in jeder Form ungerathet einzusetzen, da im Nachhinein meistens der Arbeitslohn aller zu Hause verbleibender arbeitsfähigen Kinder steht. Man verleihere den mittellosen Bedienten durch Dividendensteuer, Einkommensteuer, Wertzuwachssteuer und dergleichen in erster Linie. Dann wird der Besitz in geringer Weise zur Vermögensgegenstände und der Finanznot des Reiches bald abgeholfen sein.

Zur Erleichterung freieriger Zollfragen zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn wird, wie wir hören, demnächst eine Konferenz von Vertretern beider Staaten stattfinden. Von deutscher Seite liegen eine ganze Reihe von Fragen zur Auslegung des österreichischen Tarifs vor zum Teil erheblicher Bedeutung vor, die den Gegenstand der Unterhandlungen bilden werden, während Oesterreich-Ungarn in erster Linie Wünsche in veterinärpolizeilicher Beziehung unterbreiten wollte. Bei der Schwierigkeit und Bedeutung der Angelegenheit erscheint es zweifelhaft, ob die Konferenz bereits zu einer Verständigung führen werde. Als wahrrscheinlicher dürfte man die Anrufung eines Schiedsgerichtes ansehen, welches über die freitragenden Fragen entscheiden sollte. Der deutsch-österreichische Handelsvertrag enthält beiderseitig eine Schieds Klausel, über deren Ausföhrung andauernd zwischen den beiden Vertragspartnern verhandelt wurde, ohne daß es gelungen war, zu einem Ergebnis zu kommen. Jetzt aber seien die Verhandlungen sowohl geblieben, daß ein künftiges Einverständnis zwischen beiden Regierungen erzielt sei, welches einen formellen Abschluß in nächster Zeit erwarten lasse. Es würde dann der Anrufung eines Schiedsgerichtes nichts mehr im Wege liegen.

Die Reichsfinanzreform. Die Reichsfinanzreform wird, wie wir hören, demnächst durch ein Reichsgesetz geregelt werden, das gegenwärtig in den zuständigen Kreisen vorbereitet wird, nachdem sich das bestehende Gesetz vom Jahre 1873 als unzureichend erwiesen hat. Die wesentlichen Bestimmungen des Gesetzes zur Veranschaulichung und Umgestaltung herangezogen sind an Entschlüsse der Oberverwaltungsgerichte geteilt, da eine verfassungsmäßige Grundlage hierfür fehlt. Falls der Entwurf des kommenden Gesetzes eine Steuerreform des Reiches den Gemeinden gegenüber anerkennt, so könnte die Regelung dahin gehen, daß das Reich für seine Betriebe nach den Umständen herangezogen wird, welche die Steuerregelung des betreffenden Bundesstaates anstellt. — Derselbe Entwurf wird auch die Regelung der Entschädigungen für die Kosten enthalten, die einzelnen Kommunen aus dem Vorhandensein militärischer Institute erwachsen. Es wird beachtet, die den Entwurf zu rechtlich kein Reichstag einzubringen, daß die Entschlüsse des Gesetzes bereits mit dem 1. April n. J. in Kraft treten.

Die Matritularanlagen. Nachdem der Reichshaushaltsetat für 1900 veröffentlicht ist, läßt sich auch die Höhe der für das laufende Finanzjahr von den Einzelstaaten aufzubringenden Matritularbeiträge sowie des staatsmässigen Fehlbetrages genau stellen. Die für das Etatsjahr 1900 aufzubringenden Matritularbeiträge belaufen sich auf 411 260 049 Mk. Darin fließen aber den Einzelstaaten die Beiträge einzelner Steuern, der beiden Brauntweinsteuern sowie verschiedener Steuerabgaben überwiegen. Diese Steuerbeiträge fließen in Etat für 1900 mit 195 175 250 Mk. in Ansatz gebracht. In ihrer Summe ist im Reichstaats nicht gegenüber. Die von den Einzelstaaten für 1900 aufzubringende Summe an Matritularbeiträgen, die den Fehlbetrag des Reichsbudgets darstellt, beläuft sich mithin auf 216 081 799 Mark.

Die Teilnahme an Schöffentum war bisher u. a. den Volkskammerlehrern und auch verschiedenen Beamtenkategorien, so zum Beispiel den Kandidaten, wegen des öffentlichen Charakters ihrer Thätigkeit verweigert. In dem neuen Entwurf zum Gerichtsverfassungsgesetz ist mit diesem Grundsatze gebrochen worden. Man ist von der Ansicht ausgegangen, mit Rücksicht auf die neue Einrichtung der Jugendgerichtshöfe, die hohen Landesjustizverwaltungen bei einzelnen Amtsgerichten zur Beurteilung von noch nicht achtzehn Jahre alten Verurtheilten errichtet werden können, die Lehrer als Kenner der jugendlichen Missethäter als Schöffen an diesen Jugendgerichtshöfen sitzen zu müssen. Befürwortlich war in dem ersten Entwurf zum Gerichtsverfassungsgesetz die Ausnahmebestimmung, welche die Lehrer noch nicht aufgehoben, da damals die örtliche Regierung noch nicht ihre Einwilligung gegeben hat. Zugleich ist in dieser Hinsicht beeheligt und Bewilligung der Volkskammerlehrer zum Schöffentum, allerdings mit der Beschränkung auf die Jugendgerichtshöfe, ertheilt worden.

Die Antwort des Eisenbahnministers Breitenbach an den Verband reisender Kaufleute über die Frage der Eisenbahnreform, die dem Verband soeben ausgegangen ist, spricht sich in erster Linie dahin, daß eine vollständige Aenderung des jetzt zwei Mal bestehenden Gepädtarifs nicht in Aussicht genommen werden könne. Ueber die Aenderung der Tarifbestimmungen seien die im vorigen Jahre von den Kaufleuten in dem Gepädtarifs ohne vorherige Erlaubnis von den Kaufleuten in dem Gepädtarifs vorgenommen worden, über die auch der Reichsminister nicht hinausgehen werden könnten. Es sollen für kleinere Stationen Sanden und Karren an-

geschafft werden, um das Schleifen der Koffer zu vermeiden. Die Vorschriften über die Zulassung von Fahrkarten beim Uebergang in höhere Abgangsklassen seien nicht zu ändern, so lange die Fahrkartenerneuerung noch bestehe. Die Zulassung der Ueberführung der Fahrkarten für andere Abgangsklassen erlaube dem Minister nach Aufhebung der Nachfahrkarten überflüssig, doch wünscht er Material darüber zu haben, um die Frage nochmals prüfen zu können. Die einheitliche Regelung der Gepädtarifsarten lehnt der Minister ebenfalls ab, da hier örtliche Verhältnisse maßgebend seien.

Der verbesserte Gefechtsplan über die Familienheimat. Die an dem Gefechtsplan über die Familienheimat vom Jahre 1903 geübte scharfe Kritik lautet das in wesentlichen Punkten zu einer gütlichen und mehr zufriedenstellenden Beurteilung des bereits bestehenden Familienheimatgesetzes angehen. Die vorstehenden öffentlichen Mittheilungen, daß die Bearbeitung des alten Entwurfs durch Kommissare des Justiz- und des Landwirtschaftsministeriums vor ihrem Abschluß steht, sind in erwidertem Sinne noch zu ergänzen. Die Änderungen an den Uebergangsbestimmungen, die die Anwendung des Gesetzes auf die bereits bestehenden Familienheimatangelegenheiten betreffen, sind in der Richtung, daß die Familienheimatangelegenheiten mehr geschont werden sollen, als es der alte Entwurf vorgesehien hat. Es ist zu erwarten, daß sowohl die Minister als auch das Staatsministerium mit diesen Änderungen einverstanden sind, und daß das Gesetz sehr bald in der Umfassung befindliche Gesetz als die letzten Anlagen fertig und veröffentlicht wird.

Internationale Konferenz über Einfuhr unästhetischer Schriften. Wie uns aus Paris von untermittelter Stelle mitgeteilt wird, beschließt die französische Regierung im Herbst n. J. in Paris eine Konferenz abzuhalten, in der über die Verhütung der Einfuhr unästhetischer Schriften und Darstellungen verhandelt werden soll. Die entsprechenden Anfragen bei den verschiedenen Regierungen sind bereits vor längerer Zeit ergangen. Die deutsche Regierung hat einerseits an einer derartigen internationalen Konferenz, die ostlich von der französischen Regierung veranstaltet wird, ohne weiteres zugestimmt. Befürwortlich hat im Juni 1908 bereits ein Kongreß gegen die Pornographie in Paris getagt, der indessen keinen amtlichen Charakter trug, sondern auf private Anregung hin einberufen wurde. Auf Grund der Beschlüsse dieser Konferenz hat sich die französische Regierung veranlaßt gesehen, ihrerseits mit den Vorschlägen einer internationalen Konferenz zur Verhütung der Einfuhr unästhetischer Schriften an die Regierungen heranzutreten.

„Agl. Einfahrer“ für Rabob. Wie uns an untermittelter Stelle mitgeteilt wird, ist jetzt bei den „Aufsichtungsarbeiten“ auf der zweiten Sohle der Zechen Rabob, die seit einiger Zeit im Gange sind, seitens der Regierung eine neue Maßnahme getroffen worden, die sich auf die Anstellung von föhnländischen Einfahrern bezieht, von denen auf jeder Sohle ein einziger politisch wird. Die Aufsicht durch die Agl. Einfahrer erweist einmal unzureichend wegen der großen Gefahr, die die Aufsichtungsarbeiten bieten. Bei dem Vorhandensein von Schmelzsteinen und der Möglichkeit, daß sich die unter Wasser befindliche Sohle entzündet, erweist die Gefahr einer Schmelzsteinexplosion nicht ausgeschlossen, falls nicht genügend aufgepaßt wird. Ferner ist die Aufsicht erwidert, damit sofort bei Auffindung von Leichen und Gasentwänden, die über die Veranlassung des Unglücksfall es Aufklärung geben können, deren Lage und Beschaffenheit durch einen staatsfähigen Beamten genau untersucht und versichert wird. Im allgemeinen freitragen die Aufsichtungsarbeiten nur langsam vorwärts.

Schwere Beschuldigung. Bei der allgemeinen Meistbietenden Wahl im Bodener Allgemeinen Knappschloßverein am 10. September 1904 wurde der Zentrumsgewählte Brühl, damals noch Vorsitzender des Gewerksvereins christlicher Arbeiter, in einem anonymen Flugblatte beschuldigt, von den Gewerksarbeitern beschuldigt zu sein. Die Folge dieser Verleumdung war der sozialdemokratische Wahlsieg. Jetzt teilt die neue Nummer des „Bergknappen“ mit, daß die sozialdemokratischen Gewerksarbeiter, die den Verleumdungsvorwürfen, Reichstagsabgeordneter Schütz, habe sich vor der damaligen Wahl von der Verbreitung gemacht und den Täter gefasst. Ebenfalls soll auch der Reichstagsabgeordnete Ege gewußt haben, daß Schütz der Täter war. Trotzdem duldet man diesen bis jetzt als Beamten im Verbanne. Nach den eigenen Angaben Schütz soll er im Auftrage der sozialdemokratischen Verbandsleitung gehandelt haben. Abg. Ege habe ihm gesagt, wenn er „gestiftet“ werde, müsse er Geld zur Hand erhalten. Der „Bergknappen“ fordert die Blöggelanten, „Genossen“ zu einer Veldigungsfrage auf, damit er vor Gericht den Wahrheitsbeweis für seine Enthüllungen antreten könne.

Die Anarchisten. Nach einer dem „L. A.“ aus Dresden zugehenden Meldung verüben die dort unter Leitung des Berliner Anarchistenführers Lange tagende Konferenz der sächsischen Anarchisten den Zusammenschluß aller Anarchisten Deutschlands und beschloß die Einberufung eines Agitationskongresses zur Abhaltung jährlicher Zusammenkünfte im Herbst.

### Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Die Wiener „Neue Fr. Pr.“ meldet: Die Audienz des ungarischen Ministerpräsidenten am Freitag hat an den bisherigen Dispositionen für die Behandlung der ungarischen Kritik nichts geändert. Das Blatt kommt zu dem Schluß, daß im Verlaufe der Verhandlungen über die Panfrage der Kaiser vorwiegend die Erläuterung abgeben werde, daß er gegenwärtig der Errichtung einer selbständigen Bank nicht zustimmen könne. Die durch diese Erklärung herbeigeführte Kritik werde sich auf die Verweisung der ungarischen Rabobinets gegen.

Marokko. Ulysses Sachd hat beschlossen, eine Gesandtschaft nach Paris zu senden.

Ägypten. Aus Kairo wird gemeldet: Um einer Revolution der ägyptischen Revolution auf Ägypten rechtzeitig vorzubeugen, haben der Reichskommandant, das Ministerium des Innern und der Kommandeur der englischen Truppen Beschlüsse gefaßt. Es wurden Maßnahmen getroffen für die Ueberwachung der in Ägypten lebenden Türken. Die Polizei hat den Auftrag bekommen, Rundgebungen der Verbesserung unverzüglich zu unterdrücken.

Die  
zu  
18  
27  
37  
47  
57  
67  
77  
87  
97  
107  
117  
127  
137  
147  
157  
167  
177  
187  
197  
207  
217  
227  
237  
247  
257  
267  
277  
287  
297  
307  
317  
327  
337  
347  
357  
367  
377  
387  
397  
407  
417  
427  
437  
447  
457  
467  
477  
487  
497  
507  
517  
527  
537  
547  
557  
567  
577  
587  
597  
607  
617  
627  
637  
647  
657  
667  
677  
687  
697  
707  
717  
727  
737  
747  
757  
767  
777  
787  
797  
807  
817  
827  
837  
847  
857  
867  
877  
887  
897  
907  
917  
927  
937  
947  
957  
967  
977  
987  
997











Roedel in Ernst Heim Erben aus dem Nachlass der Eheleute ...

Schiffahrts-Nachrichten. Hamburg-Amerika-Linie. (Havanna in Halle a. S.)

Kurorte und Reisen. Vereinen im Berner Oberland. Schon seit Wochen ist die

Börsen- und Handelszeit.

Allgemeines.

Deutsch-Engelbühnen. Bremerische und Hütten-Aktien-

Die Kalkgewerkschaft Thüringen. Gegenwart hat 1908

Die Kalkgewerkschaft Thüringen. Gegenwart hat 1908

Die Kalkgewerkschaft Thüringen. Gegenwart hat 1908

Die Kalkgewerkschaft Thüringen. Gegenwart hat 1908

Die Kalkgewerkschaft Thüringen. Gegenwart hat 1908

Die Kalkgewerkschaft Thüringen. Gegenwart hat 1908

Die Kalkgewerkschaft Thüringen. Gegenwart hat 1908

Die Kalkgewerkschaft Thüringen. Gegenwart hat 1908

Die Kalkgewerkschaft Thüringen. Gegenwart hat 1908

Die Kalkgewerkschaft Thüringen. Gegenwart hat 1908

Die Kalkgewerkschaft Thüringen. Gegenwart hat 1908

Hamburg, 16. April. Buttermarkts.

Originalbestand von G. & D. S. B. Hamburg. Wiederaufbau mit Ausdehnung

Wienmärkte.

Wien, 15. April. (H. H. H.) Aufgetrieben waren: 1183 Käfer

Geldverkehrspreise am 16. April 1909.

Sachsen: Hamburg 0,20 M., Magdeburg 10,50 M.

Trodenzettel.

Halle a. S., 16. April. Briefe von 100 Kilo 11,80 M.

Zuckerberichte.

Magdeburg, 16. April. (Eigener Drahtbericht der Halleschen Zeitung)

Hamburg, 16. April. (Eigener Drahtbericht der Halleschen Zeitung)

Kaffeebericht.

Hamburg, 16. April. (Vormittagsbericht) Kaffee, good average Santos

Berliner Produktenbörse vom 16. April. (Eigener Drahtbericht)

Nach den letzten Preisfestsetzungen in der letzten Zeit gibt

Briefe von Berlin vom 16. April. (Eigener Drahtbericht)

Die aus der letzten vorliegenden Meldungen haben hier Resonanz

Kreditor und Handelsbank auf. Im späteren Verlauf wurde die

Wochen- und Monatsberichte.

Wochenbericht, 15. April. 6 Uhr abends. Warenbericht

Wochen- und Monatsberichte.

Table with columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur Wasser oberflächlich, Temperatur Wasser unterhalb, Temperatur Luft in 1000 m Höhe

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes vom 16. April, früh 7 Uhr

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Das höchste Tief hat sich verflüchtigt und nur noch wenig nord-

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Magdeburger Privatnotendiskonten sind noch folgende:



Letzte Wahl- und Fernsprech-Nachrichten.

Die Lage in der Türkei verschärft sich. Konstantinopel, 16. April. In der in der Kammer...

Stoffe, 16. April. Da noch vier eingelaufenen Melbungen...

Konstantinopel, 16. April. Der frühere Kommandant...

Berlin, 16. April. Die W. J. a. M. meldet aus...

London, 16. April. Wie dem österreichischen Bureau...

London, 16. April. Man ist auch hier der Ueberzeugung...

reit, England und Rußland im Falle der Wiedereherhaltung...

Einweisung des Eisener Oberrealschulgebäudes. Eisen, 16. April. Aus Anlaß der heutigen Einweisung...

Ein Geschenk des Kaisers von Rußland. Petersburg, 16. April. Einer Meldung der Russische...

Zu König Eduards Reise. London, 16. April. Die Königin Alexandra und der Kaiserin...

Die Willkürschafftsklage. Braunschweig, 16. April. Das Oberlandesgericht hat heute die...

Die Unfallkatastrophe. Rom, 16. April. Wright machte gestern den ersten Flug...

Fluges währte acht Minuten. Der Aeroplan zerbrach sich dreißig...

Starke Schneefälle. Stralsberg, 16. April. In den Nächten herrschen starke...

Der Meteo. Rom, 16. April. Der Ausbruch des Meteo nimmt große...

Die Zahlungen eingestellt. Lüneburg, 16. April. Die Bankfirma Sudmann &...

Leipzig, 16. April. (Garnbrüche) Die Garnbrüche...

Fauen, 16. April. Wie die 'das Neue Bist. St.' aus...

Kirchliche Anzeigen von Halle und Vororten.

Sonntag Quasimodogeniti, den 18. April.

Zu U. 2. Frauen: Vorm. 10 Uhr: Pastor Zehn. (Einführung...

St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr: Kinder Gottesdienst im Saale...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Oberpred. Greiner. Vorm. 10 Uhr...

St. Georgen: Vorm. 10 Uhr: Hilfspred. Inger. Nach der...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 16. April, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Eisenbahn-Aktion, Eisenbahn-Obligations, Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, and Grazer-Aktion.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 16. April, 1 Uhr.

Table listing various stocks and bonds from Leipzig, including Eisenbahn-Aktion, Schiffahrts-Aktion, and Bank-Aktion.

Nehmen Sie

Wichtig ist die richtige Ernährung. Dr. Komme's Darmtöne...

Bankhaus Paul Schaeffel & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren...



Verammlung. Sonnabend abend 8 1/2 Uhr: Familien-Vereine...

Rund Kaffee-Gemeinschaften. 1. Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Montag abend 8 1/2 Uhr: Vbl. Befprechung für die 20 m g e m i n d e...

Zugordnung für die Sitzung der Stadtvorordneten-Verammlung

Montag, den 19. April 1909, nachmittags 4 Uhr. Öffentliche Sitzung: 1. Nachberichtigung für Kapitel XIV § 8...

26. Wahl eines unbescholtenen Stadtrates. 27. Anstellung eines Magistratssekretärs. 28. Anstellung eines Magistratsbureaugehilfen...

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kaufmann Carl Trautwein aus Halle a. S. geboren am 26. Juni 1892...

Auslieferung.

Die Erben, Maurer- u. Zimmermeister, sowie die Mieterinnen...

Verlangte Personen.

Ein nicht verw. Verwalter von ca. 25 Jahr. Gustafsenstraße 17/18...

Verlangte Personen.

Der Stellung such. verlangt lohnlos 1000 Mk. Gehältn am Herr G. G. Berlin.

Verlangte Personen.

Für sofort oder 1. Mal wird ein Mädchen zur Bedienung der Dampfwaschmaschinen gesucht.

Verlangte Personen.

Handwerk, 30 J. verh. der die letzten Jahre beim Vater...

Verlangte Personen.

Handwerk, 30 J. verh. der die letzten Jahre beim Vater...

Verlangte Personen.

Handwerk, 30 J. verh. der die letzten Jahre beim Vater...

Verlangte Personen.

Handwerk, 30 J. verh. der die letzten Jahre beim Vater...

Handlungsgehilfen!

Am Montag, den 19. d. Mt., abends 9 Uhr spricht Herr Richard Böring aus Hamburg in den „Zusammenfassungen“ in öffentlicher Verammlung über das Thema: „Warum find wir Gegner der Frauenarbeit im Handelsgeverbe?“

Tiergartenstrasse 6

ist die Einfamilien- Villa, 7 Zimmer und Zubehör mit Balkon, Veranda und Garten...

Spazierstöcke

Neuheiten treffen täglich ein, große Auswahl in Halle.

F. R. Heinzel

Neuheiten treffen täglich ein, große Auswahl in Halle.

Verlangte Personen.

Ein nicht verw. Verwalter von ca. 25 Jahr. Gustafsenstraße 17/18...

Verlangte Personen.

Der Stellung such. verlangt lohnlos 1000 Mk. Gehältn am Herr G. G. Berlin.

Verlangte Personen.

Für sofort oder 1. Mal wird ein Mädchen zur Bedienung der Dampfwaschmaschinen gesucht.

Verlangte Personen.

Handwerk, 30 J. verh. der die letzten Jahre beim Vater...

Verlangte Personen.

Handwerk, 30 J. verh. der die letzten Jahre beim Vater...

Verlangte Personen.

Handwerk, 30 J. verh. der die letzten Jahre beim Vater...

Verlangte Personen.

Handwerk, 30 J. verh. der die letzten Jahre beim Vater...

Verlangte Personen.

Handwerk, 30 J. verh. der die letzten Jahre beim Vater...

Verlangte Personen.

Handwerk, 30 J. verh. der die letzten Jahre beim Vater...

Verlangte Personen.

Handwerk, 30 J. verh. der die letzten Jahre beim Vater...

Verlangte Personen.

Handwerk, 30 J. verh. der die letzten Jahre beim Vater...

Hochtragende und frischmelkende Kühe sowie Jungvieh

sehen in grosser Auswahl zum Verkauf. Befichtigung erbeten. - Vorherige Anmeldung erwünscht.

Viehcentrale, Magervieh-Depot Halle 8., Viehhof.

Telephon: - Halle a. S. Nr. 881. - Telegramm-Adresse: Viehverwertung Halle a. S.

Ein großer Transport Jungvieh, Bullen u. Ferkeln, zur Zucht geeignet, sehr preiswert zu verkaufen.

Halle a. S., Deltischstraße 6, Viehcamp. - Tel. 785.

Berth. Cotte.

Halle a. S., Deltischstraße 6, Viehcamp. - Tel. 785.

Vermeidungen.

Magdeburgerstrasse 46 herrschaftliche 1. Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubehör, am 1. Juli oder später. Näheres beliebig Ergeben.

Vermeidungen.

Nach längerem Leiden entschlossen gestern abend 8 1/2 Uhr mein lieber Vater, unser guter Schwieger- und Grossvater, der Rentier August Schenke im vollendeten 81. Lebensjahre.

Rentier August Schenke

Bitterfeld, den 15. April 1909. Die Trauung des Hinterbliebenen. August Schenke, Zollinspektor, Gertrud Schenke geb. Riffelmann und drei Enkelkinder.